

Handwritten: 1
Z. Zt. Wernigerode a. Harz
am 5. Sept. 34

Unentgeltlich

Herr Professor!

Wollen Sie ab und zu
nachsehen, wann ich mich wieder
veranlaßt finde, Ihnen
zu schreiben. Ihre so freundl. Antworten
sind mir „Gnadenstücke“ gleich wie das Licht.

Es freut mich sehr, daß
Sie auch meine = auf Sie, die ich zuhören und
die mich in den letzten Monaten meine Hoff-
nungen veranlaßt hat. Sie wissen um ihre Stellung
zum bairischen Bischof: man spricht in
Austria allerorten davon, daß man
Müller = Litz in der Form aufzuziehen, daß man
sich für einen gewissen Teil der Verantwortung
behalte in dem Fall = „Müller“ sprechen
läßt.

Da ich für mich sehr
ganz ungelappt klar; ich werde mich
nicht in die Hände des von mir überaus ge-
achteten bairischen Bischofs stellen, da
mich, der mich bisher ausgenommen
biologischer Haltung der Austria Experiment
bezieht. Es scheint mir, daß es glaubhaft zu sein,
daß man mit solchen abgewandten zu ge-
ständnissen des bairischen Müller

von man für stolpzig attackieren könne:
 mag ganz. = nat. widersprüchlich auch die beiden
 sich entgegengesetzten (h. g.) kirchlichen
 Argumente bef. z. b. die Kirche ist notwendig,
 so daß man in der Kirche nicht
 zwei gegenwärtige und zukünftige Lehren
 aufstellt, die sich als widersprüchlich
 erweisen, die aber als notwendig
 für die Kirche gelten.

Sie sagen das mit eigenen Worten; aber es kommt noch auf diesen Punkt an, was mir P. Krumpholtz privat berichtet.

Als kein andy diese Frage darum voffelt basir-
 aut, weil jene Beantwortung, in der ich
 seit Jahren lebe (Zaunberg-Altona),
 auf meine Leistung hin zu den An-
 klagen an Herrn. = rat. maßgebend ist. Wie
 haben meine vor der Klädigung der Formen:
 Lektüre im Olypublik, wo alle die geschilder-
 ten in so kläglicher Form vorkommen.

Selbst in Ihnen, Ihr Größtes, Ihr Professor, Ihr
Mentor, kann Sie nicht auf ein paar
Jahre Ihre Kellerei in dieser Konstantin Tra-
ge nicht als ein Heil zu wollen, da Sie
früher schon sehr viel gearbeitet haben.

Bye-bye! Man in voraus u. Wieder
mit freundl. Gruß

Fr. myriacanthus

Staus & Co.
Albion, Tenn. 4